

POLIZEIBERICHT

Diebe räumen Auto aus

GROßHEIDE - In der Nacht zu Donnerstag haben bislang Unbekannte im Rotkehlchenweg in Großheide einen VW Golf aufgebrochen. Das Auto stand auf der Garagenzufahrt. Die Täter erbeuteten ein Autoradio, einen Verstärker, Lautsprecher sowie ein Navigationsgerät. Hinweise an die Polizei in Norden unter Telefon (04931) 9210 erbeten.

Täter machen Beute

MARIENHAFF - In der Nacht zu Dienstag haben unbekannte Täter in Marienhaff aus dem Kofferraum eines unverschlossenen roten VW Golf einen Verstärker der Marke Sony sowie einen Lautsprecher der Marke Blaupunkt gestohlen. Das Fahrzeug stand am Alten Postweg vor einer Garage. Hinweise werden an die Polizei unter Telefon (04934) 4129 erbeten.

Engel von Grab gestohlen

MARIENHAFF - Dreiste Diebe haben in der Zeit vom 14. April, 21 Uhr, bis zum 15. April, 21 Uhr, auf dem Marienhafer Friedhof eine Engelsstatue von einem Grab gestohlen. Die Figur ist etwa 40 Zentimeter hoch, weiß und hat gespreizte Flügel. Die Polizei sucht Zeugen.

„Gleitzeit“ für Eltern und Kinder

FLEXIBILITÄT Service an Ganztagsgrundschule Großheide wird gern genutzt

Im nächsten Schuljahr soll das musikalische Angebot erweitert werden.

GROßHEIDE - An der Grundschule Großheide gehören starre Ankunfts- und Abholzeiten seit Einführung der Ganztagschule der Vergangenheit an. Stattdessen sind die Türen für Kinder und Eltern von 7.30 bis 15.40 Uhr geöffnet. Dieser Service komme gut an, meint Rektorin Angelika Schmidt. „Mütter, die berufstätig sind, nutzen zum Beispiel gern die Möglichkeit, dass ihre Kinder bereits vor der ersten Stunde von montags bis freitags von pädagogischen Mitarbeiterinnen ab 7.30 Uhr betreut werden.“

Das Angebot werde aber noch stärker in der Mittagszeit und nachmittags genutzt. „Früher verließen die Kinder unsere Schule entweder um 12 Uhr oder um 13 Uhr. Damit ist seit August 2008 Schluss: Wir bieten den Eltern flexible Ankunfts- und Abholzeiten, das heißt: Gleitzeit für Kinder und Eltern.“ Mütter und Väter können ihr Kind nach dem Unterricht bis 15.40 Uhr jederzeit abholen. Die Kinder, die nicht an den Nachmittagsangeboten teilnehmen, sind dennoch bis 15.40 Uhr betreut, falls dies



Kreative Freizeitgestaltung wird groß geschrieben.

von Eltern gewünscht wird. „Für viele Familien ist das inzwischen ein Service, auf den sie nicht mehr verzichten wollen“, macht Angelika Schmidt deutlich. Aber nicht nur die berufstätigen Eltern würden davon profitieren: „Auch kurzfristige Absprachen zwischen Eltern und den Erzieherinnen, die die Kinder betreuen, sind aus anderen Gründen möglich.“ Da die Nachmittags- und Betreuungsaufgaben freiwillig sind, sei es selbstverständlich weiterhin möglich, die Kinder zur ersten Stunde bringen und nach dem Vormittagsun-

„Viele Familien wollen auf den Service nicht mehr verzichten“

ANGELIKA SCHMIDT

Viele Schüler haben schlechte Zähne

UPGANT-SCHOTT - Mit dem Zustand der Zähne steht es nicht zum Besten bei den Grundschulern in Upgant-Schott. „Sehr schlecht“ seien die Reihenuntersuchungen des Kreis-Gesundheitsamtes ausgefallen, macht Rektor Werner Knippelmeyer deutlich.

Behauptungen, die Schulumilch beziehungsweise der Kakao seien zu süß, nennt der Pädagoge „an den Haaren herbeigezogen“. Trotzdem habe sich der Absatz der Getränke in den letzten Jahren drastisch verringert. „Der Müllanfall hat demgegenüber wieder stark zugenommen. Die Kinder bringen vermehrt zuckerhaltige Getränke mit zur Schule“, hat Knippelmeyer festgestellt. In Zukunft dürfen die Kinder bestimmte Dinge zum Frühstück nicht mehr mitbringen. Außerdem bietet ein Arbeitskreis der Eltern der Schule künftig in regelmäßigen Abständen ein gesundes Frühstück an. Der nächste Termin ist am 21. April ab 10 Uhr.

Darüber hinaus solle Überzeugungsarbeit geleistet werden, dass die Schulumilch ein wertvolles und gesundes Nahrungsmittel ist, betont Knippelmeyer. Deshalb habe er die Ernährungswissenschaftlerin Susanne Klärs von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft aus Oldenburg eingeladen, um den Eltern Informationen über den Wert der Schulumilch zu geben. Sie wird ebenfalls am Dienstag, 10 Uhr, in der Schule sein. „Sie hat eine Menge Trinkproben dabei, damit die Kinder ausgiebig probieren können“, kündigt der Schulleiter an.

Linke wollen in Räte einziehen

PARTEIEN Marienhafer als Ortsverbandsvorsitzender bestätigt

BROOKMERLAND - Die Brookmerlander Linken haben sich für die Kommunalwahlen 2011 ein klares Ziel gesteckt. „Wir haben uns den Einzug in die örtlichen Räte und Gremien der Gemeinden auf die Fahne geschrieben“, macht der Vorsitzende der Linken, Bernd Thiemann, deutlich.



Nach der Wahl (v. l.): Jürgen Thiele (Vizevorsitzender), Blanka Seelgen (Kreisverband Aurich), Bernd Thiemann (Vorsitzender) und Johann Spanjer (Kreisverband Aurich).

Während der Jahresversammlung des Ortsverbandes Brookmerland-Südbrookmerland in Störtebeker Teestube in Marienhaff wurde der Marienhafer ebenso einstimmig im Amt bestätigt wie sein Stellvertreter Jürgen Thiele aus Südbrookmerland. Beide Vorstandsposten wurden gemäß Parteisatzung ein Jahr nach der Gründung des Ortsverbandes Ende März 2008 jetzt erneut gewählt.

Neben den Ortsverbandsmitgliedern nahmen an der Jahresversammlung auch Vertreter des Kreisverbandes Aurich und umliegender Ortsverbände teil. Nach den

Vorstandswahlen, die erneut keine weiblichen Vorstandsmitglieder hervorbrachten, da es nach Thiemanns Angaben innerhalb des Ortsverbandes an Frauen fehlt, die sich zur Amtsübernahme bereit erklären, ging der wiedergewählte Vorsitzende auf aktuelle Themen der Gemeinden im Brookmerland und

Südbrookmerland ein. Hier sind im Zuge der bevorstehenden Wahlkämpfe zur Europawahl und zur Bundestagswahl verschiedene Aktionen auf Wahlkampfständen in beiden Gemeinden geplant.

Weiterhin vereinbarten die Ortsverbände für die Zukunft eine wesentlich engere Kooperation.

Freude am Nordmeerer Weg

BERUMERFEHN - Der Einsatz der Anwohner des Nordmeerer Wegs war erfolgreich. Der Weg wurde im Einmündungsbereich mit einer Teerdecke

versehen und die Schlaglöcher wurden beseitigt, teilt Bernd Malmberg von der Partei Die Linken mit, die die Anwohner unterstützt hatte.

LANDFRAUEN BEIM SICHERHEITSTRAINING



Wie man sich auch im Alter noch aktiv und sicher im Straßenverkehr bewegt, ist Thema eines Seminars der Leezdorfer Landfrauen mit Jürgen Wahl von der Verkehrswacht Norden gewesen. Insgesamt nahmen 22 Leezdorferinnen in zwei Gruppen an dem Kurs teil. An

drei Vormittagen gab es theoretischen Unterricht und am vierten Tag stand ein Sicherheitstraining auf dem ADAC-Übungsgelände in Tannenhausen auf dem Programm. Wahl nimmt unter Telefon (04931) 16607 Anmeldungen für weitere Seminare entgegen.

Advertisement for 'Resteverkauf in der Boutique!' featuring a large '1/2 Preis!' graphic, a list of items like household goods, glass, porcelain, and furniture, and contact information for Wiesmoor-Voßburg.